Presseinformation

8. Mai 2018

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von der Wiener Klassik in Baden bis zu Musik aus St. Florian in Eckartsau

„Wiener Klassik trifft russische Klänge“ heißt es morgen, Mittwoch, 9. Mai, im Haus der Kunst in Baden, wenn Alexa Antova (Klavier) und Yana Svistunova (Violine) Werke von Peter Iljitsch Tschaikowsky, Alexander Nikolajewitsch Skrjabin, Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow, Ludwig van Beethoven, Franz Liszt u. a. zur Aufführung bringen. Am Dienstag, 15. Mai, folgt ein Klavierabend mit Helga Dolkowski, die Musik von Arnold Schönberg, Alfred Schnittke, Ernst Krenek, Gottfried von Einem u. a. spielt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Morgen, Mittwoch, 9. Mai, feiert auch die Musikschule der Landeshauptstadt ab 19 Uhr im VAZ St. Pölten ihr 180-jähriges Bestehen: Gestaltet wird das Jubiläumskonzert, gleichzeitig das Eröffnungskonzert der St. Pöltner Festwochen, von über 1.000 Musikern, unter ihnen die Militärmusik NÖ, Domchor und Dommusik St. Pölten, das Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten, der Stadtchor St. Pölten, der Chor Kantilena aus der Partnerstadt Brünn etc. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim VAZ St. Pölten unter 02742/714 00 und www.vaz.at.

Am Freitag, 11. Mai, präsentiert Harri Stojka mit seinem Hot Club Trio ab 20.30 Uhr im Alten Depot in Mistelbach eine Hommage an Django Reinhardt und seinen Gipsy-Jazz der 1930er- und -40er-Jahre. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und www.erste-geige.at.

Am Freitag, 11., und Samstag, 12. Mai, singt Eva Maria Marold, begleitet von ihrer Liveband, jeweils ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk unter dem Motto „Die Liebe ist ein seltsames Spiel“ Hits der 1950er- und -60er-Jahre von Caterina Valente bis Conny Froboess. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Schließlich wird am Sonntag, 6. Mai, ab 11 Uhr auf Schloss Eckartsau die Konzertreihe „Stille Verzückung & rauschende Feste“ fortgesetzt. Unter dem Titel „F. J. Aumann oder doch W. A. Mozart?“ spielt dabei Ars Antiqua Austria unter der Leitung von Gunar Letzbor neben Kompositionen des St. Florianer Komponisten auch ein Werk von Wolfgang Amadeus Mozart. Karten bei der Raiffeisenkasse Eckartsau unter 02214/2225; nähere Informationen unter 02214/2240 und www.schlosseckartsau.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at